

Der Bezugspreis über den im Subskriptions- und den sonstigen Verzeichnissen abgedruckt ist: Vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.00, jährlich 14.00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Donnerstags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannisstraße 8.

Die Expedition ist Donnerstags ausserordentlich geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Hilfstr. 10, vorm. C. Stern's Buchhandl., Unterwallstraße 3 (Postamt).

Leipzig, Postamt 10, part. und Königsplatz 1.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 26. April 1900.

Die gewöhnliche Zeitungs-20 Hg.

Verkaufen unter dem Mediantenpreis 14 prozent (einschließlich) 60-4, vor dem Mediantenpreis (einschließlich) 60-4.

Größe-Belegungen (einschließlich) mit dem Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 1/2, mit Postlieferung 4 7/8.

Annahmefluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Donnerstags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Anzeigenstellen ist eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Politische Tageschau.

26. April.

Die Budgetkommission des Reichstags hat gestern die Generaldiskussion der Budgetvorlage, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Wesentlich ist die Budgetvorlage des Reichstags, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Die Budgetkommission des Reichstags hat gestern die Generaldiskussion der Budgetvorlage, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Wesentlich ist die Budgetvorlage des Reichstags, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Die Budgetkommission des Reichstags hat gestern die Generaldiskussion der Budgetvorlage, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Wesentlich ist die Budgetvorlage des Reichstags, der sie vor drei Tagen genehmigt, zu Ende geführt.

Der Krieg in Südafrika.

Die von uns wiederholt angezeigte Möglichkeit eines

Krieges der Boeren

aus dem Gebiete Südafrika und südlich des Bloemfontein ist seit gestern zur Wirklichkeit geworden.

Die Boeren haben sich in der Front zu bringen, konnte es für die Boeren nur noch ein Ziel geben, nämlich sich rechtzeitig zurückziehen und dem Schicksal, abgemessen zu werden, zu entgehen.

Feuilleton.

Die Herdringen's.

Novelle von Hedda v. Schmidt.

Die Herdringen hatte die Dame bei Bekannten getroffen, und die hübsche, etwas leiblich, in der Unterhaltung sehr schlagfertigste Räte Wellin hatte einen starken Eindruck auf ihn gemacht.

Antipoden. Diese beiden jungen Leute wählten zu gemeinsamer Wohnung, und wenn auch Jfa, das Kind, die Marie Charlottens Kleinstad, sich nicht so sehr etwas in den Kopf setzen lassen würde von einem wüßenden jungen Fant, so war dieses angehende Hofmädchen immerhin unruhig.

von Sebastian Bach: „Wißt Du Dein Herz mit schenken, so lang es heimlich an“, gerührt.

Ihre Wangen glühten, ihr Herz pochte häßlich, als sie dann auf Umwegen dem Hause zuflog.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wirtschaftlicher Redakteur: G. W. Ranz in Leipzig. — In Vertretung: Georg Giller in Leipzig.

Vermischtes.

Beilage, 26. April.

Wägen- und Leinwandfabriken.
Die General-Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht und erstellte der Verwaltung Entlastung. Die Bilanz ist gegenwärtig in der Tagesordnung sehr gut und zu allerhöchsten geringfügig, so daß man die Verfassung leicht, das laufende Jahr werde wieder ein besseres Ergebnis liefern.

Sächsische Textilfabrik, Aktien-Gesellschaft.
Kappel. Der Bericht des Vorstandes über das erste Geschäftsjahr lautet wie folgt: „Da wir erst nach einjähriger, das Hauptvermögen erst nach beendeten halten, so war uns eine Dividende für das 1. Geschäftsjahr nicht zu rechnen. Unsere Produktion lieferte aber auch eine empfindliche Steigerung abwärts, das erste Geschäftsjahr am 31. Juni 1899 in einem mehr als doppelt so großen Ueberschuß eintrifft. In Folge des hierdurch bewirkten Stillstandes der Leinwandfabrik und Anstehens neuer Vorarbeiten vermehrte sich die Produktion nicht unbedeutend, während andererseits große Verkaufserlöse an Wolle u. s. w. eintrifften. Mit Rücksicht auf die Bilanz während des letzten Jahres sind vertrieben. Der Umsatz betrug 21.825,70 M. Der Bruttoertrag beläuft sich auf 17.645,12 M. Wir haben aber an den vorhandenen Objekten Abschreibungen vorgenommen in Höhe von 27.651,01 M., so daß ein Verlust von 9.005,89 M. entsteht. Im Herbst 1899 ist der Bau der neuen Fabrik, am 1. März d. J. die innere Einrichtung derselben durch Heizung, Beleuchtung und Kraftübertragungsanlagen beendet worden. Die Leinwandfabrik sind gegenwärtig in dem Maße, wie bisher, in dem Maße im Laufe dieses Jahres auf 60 zu bringen. Die Absichten für das laufende Geschäftsjahr sind nicht ungünstig. Es liegen reichliche Aufträge vor. Wir haben daher mit Vertrauen in die Zukunft, wenn auch für dieses Jahr noch zu berücksichtigen bleibt, daß eine größere Zahl von Maschinen noch anzuschaffen ist und neue Arbeitskräfte dafür anzustellen sind.“

Der Sächsische Militär-Genossenschaftsverein zu Weidau hat für das Jahr 1899 den Rechnungsbericht veröffentlicht. Das Gesamt- und Vertriebskonto beläuft sich in Berlin und Weidau mit 419.788,78 M., die Bilanz mit 701.018,40 M. Erinnern und Weidau. Der Gewinn beträgt 35.806,40 M., für 328 Prämien wurden 204.792 M. Entschädigungen gezahlt. Von den Prämien entfielen 22 Prämien mit 25.188 M. Verlust auf den Versicherungsbetrag Prämien, 67 mit 18.875 M. Verlust auf den Versicherungsbetrag Prämien, 5 mit 23.590 M. Verlust auf den Versicherungsbetrag Prämien, 184 mit 109.143 M. Verlust auf den Versicherungsbetrag Prämien, 64.926 Mitglieder mit 272.982,425 M. Versicherungssumme vorhanden, d. h. unter Versicherung des Vorjahres 1898 Prämien mit 15.189.148 M. Versicherungssumme mehr als am 1. Januar 1898.

Sachsen, 25. April. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates der Ober- und Nieder-Sächsischen Industrie- und Handelskammer wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 1899 vorgelegt, aus dem hervorgeht, daß die im vorigen Berichtsjahre von 719.514,87 M. 450.000,00 M. an Prämien bewilligt wurden. Der am 21. Mai stattfindende General-Versammlung wird die Vertheilung von 157 M. Dividende pro Actie vorgelegt werden, wovon 50 M. bereits im Dezember bezahlt wurden, während die übrigen 107 M. auf den nächsten General-Versammlung noch auszuschütten werden wird.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Wegen der hohen Kohlenpreise richteten sich die Verhandlungen einer Verlesung in Dresden, die die Dresdener Handelskammer einberufen hatte. Die Verhandlungen verliefen äußerst ungünstig für die Kohlenhändler, welche die Kohlenpreise nicht zu senken konnten. Der Vorsitzende erklärte, daß die Kohlenpreise nicht zu senken könnten, und daß die Kohlenhändler sich auf die Kohlenpreise beschränken müßten. Die Verhandlungen endeten ohne Ergebnis.

Leipziger Börsen-Course am 26. April 1900.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kurs', 'Mark', 'Länge', 'Sicht', 'Mark'. Lists various exchange rates and financial instruments.

Text block containing market news and commentary, starting with 'Gegenüber dem gestrigen Stande...'.

Table titled 'Sorten' listing various types of securities and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German funds and their values.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and preferred shares.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway preferred obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Sorten' listing different types of securities.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German funds.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway obligations.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway obligations.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway obligations.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway obligations.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway obligations.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway obligations.

Text block at the bottom left corner, possibly a notice or advertisement.

Text block at the bottom middle-left corner.

Text block at the bottom middle-right corner.

Text block at the bottom right corner.